

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  $\cdot$  Sendlinger Straße 47  $\cdot$  80331 München

An die Geschäftsstelle des BA 15 Friedenstr. 40 81660 München GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15 Trudering / Riem / Messestadt

Herbert Danner
Dr. Susanne Weiß
Sprecher und Sprecherin der Fraktion

Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Heidenhain, Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau, Cemre Sağlam, Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken Fraktionsmitglieder

ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

München, den 18. April 2022

## Antrag zur Parallelplanung des Bahnprojektes Truderinger Kurve und Spange

Der BA15 fordert OB, Stadtrat und Stadtverwaltung auf, mit der Bahn in Kontakt zu treten hinsichtlich einer Parallelplanung zur Amtsvariante A1 des laufenden Bahnprojektes für die Truderinger Kurve und Spange. Als Parallelplanung soll die bekannte Bürgervariante eingebracht werden, damit diese vom BA15 und wesentlichen Teilen des Stadtrats und der Stadtverwaltung, sowie von den örtlichen Mandatsträgern auf Bundes- und Landesebene unterstützte Variante, weiterhin eine Chance auf Realisierung hat.

## Begründung:

Die Bahn plant das laufende Bahnprojekt Truderinger Kurve und Spange ausschließlich mit der Amtsvariante A1, obwohl derzeit keine <u>technischen</u> Ausschlusskriterien gegenüber der Bürgervariante bekannt geworden sind. Die Bürgervariante besticht gegenüber der Amtsvariante mit einer Reihe von Vorteilen, die bereits vielfach publiziert wurden.

Nachdem sich die Bahn beharrlich weigert in eine Parallelplanung einzusteigen, läuft der Chance auf eine Realisierung der Bürgervariante schlicht die Zeit davon, denn irgendwann ist der "Point of no return" erreicht, so dass die Amtsvariante baulich umgesetzt werden muss, um nicht einen erheblichen Zeitverlust von mehreren Jahren zu riskieren.

Einzige Chance auf eine gleichberechtigte Abwägung von 2 Planungsvarianten bietet eine Parallelplanung, deren Kosten von der LH München – zumindest zum Teil – übernommen werden. Wir verweisen dabei auf die Parallelplanungen beim Bahnprojekt 4-gleisiger Ausbau der Bahnstrecke Daglfing – Johanneskirchen, wo es eine vergleichbare Parallelplanung mit Kostenübernahme durch die LH München gibt.

Derzeit liegen der Bürgervariante noch kleine Randflächen der Kfz-Verwahrstelle im Weg. Die LH München ist mit dem Freistaat Bayern hier bereits bezüglich einer Lösungsoption (z.B. Räumung, Umzug, Zwischenlösung) im Gespräch. Diese Bemühungen sollten verstärkt werden.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 28.4.2022

Ja

Nein

Initiative: Herbert Danner, Susanne Weiß, Sven Thorspecken, Christoph Heidenhain